

Was die zum 15. d. M. eingetretene Preissteigerung angeht, so muß ich persönlich Ihre Abtheilung bedauern. Wenn er-
gänzt der Feuerung aus fast allen Gebieten der Lebenshaltung
nicht die Preise der Kartoffeln im Endergebniss um 50 Pro-
zent sich erhöhen, so ist das tief beklagenswert.
Wir haben uns in der Stadtverordnetenversammlung die Frage
vorgelegt, ob unserer Bevölkerung eine solche Preis-
erhöhung zugemutet werden könne und sich nach ein-
gehender Erwägung aller Gründe zu einer Verneinung dieser
Frage gekommen. Wenn wir aus dieser Verneinung die
praktischen Folgen ziehen, so bleibt leider nichts anderes übrig,
als die Kartoffeln unter den Selbstkosten zu verkaufen und den Unter-
schied aus der Stadtkasse zu decken. Das ist ein Schritt, der den

